



# Sammlung Theaterzettel

## Der arme Jonathan

**Millöcker, Carl**

**1890-12-17**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).





Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Mittwoch, den 17. Dezember 1890.

22. Vorstellung im Abonnement B.

# Der arme Jonathan.

Operette in 3 Akten von Hugo Wittmann und Julius Bauer. Musik von Carl Millöcker.

## Personen:

Mister Vandergold, ein reicher Amerikaner	Herr Gel.	François, Inspektor	Herr Langhammer
Jonathan Tripp	Herr Homann.	Big	Fräul. De Lanf.
Tobias Quiffy, Impresario	Herr Worms.	Dunt	Fräul. Fries.
Catalucci, Componist	Herr Schuler.	Grant	Fräul. Wagner.
Prostolone, Bassist	Herr Hildebrandt.	Erster	Herr Starke.
Professor Dryander	Herr Eichrodt.	Zweiter	Herr Grahl.
Harriet, seine Nichte	Fräul. Tobis.	Dritter	Herr Peters.
Graf Nowalsky	Herr Schreiner.	Vierter	Herr Schilling.
Arabella, seine Schwester	Fräul. Schubert.	Ein Hausbeamter	Herr Kumpf
Holmes, Advokat.	Herr Lietzsch	Ein Sheriff	Herr Moser.
Billy, bedientet bei Vandergold.	Herr Lösch.	Gäste und Dienerschaft im Hause Vandergolds und in Monaco.	
Molly,	Fr. Scherenberg.		

Ort der Handlung: 1. Akt in Boston, 2. Akt in Monaco, 3. Akt auf einem Landsitze bei New-York.

Zeit: Die Gegenwart.

Der Text der Oper ist beim Portier, am Kiosk und an der Kasse für 50 Pfennige zu haben.

Krant: Herr Rollet.

## Mittlere Eintritts-Preise:

Sperrethe in der Reserveloge 1. Rang, 1. Reihe	M. 5.— per Plaz.	Reserveloge zweiten Rang hinterer Raum	Mark 1.70 per Plaz.
Sperrethe i. d. Reserveloge 1. Rang 2. 3. u. 4. Reihe	M. 4.50 " "	Reserveloge dritten Rang	" 1.20 " "
Sperrethe i. d. Reserveloge 1. Rang 5. u. 6. Reihe	" 4.— " "	Gallerieloge	" .90 " "
Sperrethe in der Reserveloge 2. Rang	" 3.— " "	Gallerie	" .50 " "
Sperrethe in dem Parquet	" 3.— " "	Logen zweiten Rang Vorderplaz	" 3.— " "
Stehplätze in dem Parquet	" 2.40 " "	Logen zweiten Rang Rückplaz	" 2.— " "
Parterre	" 1.70 " "	Logen dritten Rang Vorderplaz	" 2.— " "
		Logen dritten Rang Rückplaz	" 1.20 " "

Die Tageskasse (Konzertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vorm. von 10 bis 1 Uhr, Nachm. von 3 bis 5 Uhr.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr A. Lowenthal, westliche Hauptstraße Nr. 96.

Kasseneröffnung  $\frac{1}{2}$  7 Uhr.

Anfang 7 Uhr.

Ende  $\frac{1}{4}$  11 Uhr.

## Letzte Eisenbahn-Fahrten:

Zug Nr. 23 von Ludwigshafen nach Worms	11 Uhr —	* Zug XXXIII v. Mannheim u. Neckarau, Schwesingen	9 Uhr 45
Zug Nr. 26 v. Ludwigshafen nach Neustadt, Landau	12 Uhr 36	* Zug 97 v. Mannheim nach Heidelberg	10 Uhr 25
* Zug Nr. 78 v. Mannheim u. Ladenburg, Weinheim	10 Uhr 10	Zug 15 v. Mannheim nach Heidelberg, Bruchsal	11 Uhr 36

Auswärtige Theaterbesucher werden darauf aufmerksam gemacht, daß sich der Abgang der auf die Beendigung der Vorstellungen wartenden bzw. eine halbe Stunde nachher abfahrenden Züge, lediglich nach dem wirklichen und nicht nach dem als „Ende“ auf dem Theaterzettel angegebenen Zeitpunkte richtet.

\* Die Züge Nr. XXXIII, 78 und 97 werden eine halbe Stunde nach Schluß der Theatervorstellung abgelassen: Zug 78 wartet jedoch nicht länger als bis 10.45 und Zug Nr. 97 nicht länger als bis 10.37.

Donnerstag, den 18. Dezember 1890. 24. Vorstellung im Abonnement A.

# Krieg im Frieden.

Lustspiel in 5 Akten von G. v. Moser und Franz v. Schönthan.

Anfang 7 Uhr.